

Vorwort	V
I. Einleitung	1
1. Programmgeschichte als Aufgabe	1
2. Programmerfassung, Auswahl, Interpretation und Wertung	5
3. Geschichtliche Konstruktion und Rekonstruktion	7
II. Rahmenbedingungen des Fernsehspiels	10
1. Institutionelle Entwicklung des Fernsehens	10
2. Das Fernsehpublikum	16
3. Der allgemeine Programmrahmen	24
III. Fernsehspieltheorie und Fernsehspielproduktion in ihrer historischen Entwicklung	38
1. Das Live-Spiel	39
2. Fernsehspiel und Fernsehfilm	45
3. Negation des Fernsehspiels	51
4. Vermittlungsform Fernsehspiel	54
5. Fernsehfilm – Amphibischer Film oder Themafilm	58
6. Gattungen und Programmform	61
IV. Überblick über die quantitative Gesamtentwicklung des Fernsehspiels	66
1. Eingrenzung und Vorgehensweise der Programmerfassung	66
2. Quantitative Entwicklung der Fernsehspielsendungen	67
3. Umfang und Mehrteiligkeit der Fernsehspiele	70
4. Fernsehspiele im ARD- und im ZDF-Programm	72
5. Die Zusammensetzung des ARD-Fernsehspielprogramms	74
V. Literaturadaption und -rezeption im Fernsehspiel	77
1. Die Adaption als massenmediales Problem	77
2. Literaturadaptionen im Fernsehspiel	80
a. Die Literaturadaptionen im ARD- und im ZDF-Programm	84
b. Fernsehspielkonzeptionen und Adaptionentwicklung am Beispiel einiger ARD-Anstalten	87
3. Theaterstück, Roman, Hörspiel – Gattung und Herkunft der Literaturvorlagen	92

a.	Der Zusammenhang von Vorlagegattung und Produktionsmittel des Fernsehspiels	95
b.	Gattung und Herkunft der Literaturvorlagen im ARD- und im ZDF-Programm	96
4.	Die Epochen der Literatur im Fernsehspiel.	98
a.	Literatur vor 1800 im Fernsehspiel.	100
b.	Literatur des 19. Jahrhunderts im Fernsehspiel	101
c.	Literatur des 20. Jahrhunderts im Fernsehspiel	103
d.	Die Gegenwartsbezogenheit der Literaturauswahl	106
5.	Die anderen Nationalliteraturen im Fernsehspiel	107
a.	Westintegration als Adaptionpolitik – westeuropäische und nordamerikanische Literatur im Fernsehspiel.	109
	Amerikanische Literatur im Fernsehspiel	112
	Englische Literatur im Fernsehspiel	117
	Französische Literatur im Fernsehspiel	129
b.	Berührungangst und Indienstnahme – osteuropäische Literatur im Fernsehspiel.	138
c.	Zusammenfassung: Funktionen der Fernsehspieladaption fremdsprachiger Literaturen	147
	Die 50er Jahre	147
	Die 60er Jahre	149
	Die 70er Jahre	151
6.	Deutschsprachige Literatur im Fernsehspiel.	152
a.	Die Anfänge im NWDR – Hörspieladaption und Anknüpfung an bewährte Boulevard-Autoren	158
b.	Die Rezeption der eigenen Klassiker – Festtagsklassiker oder Klassikertod?	164
c.	Das verpaßte 19. Jahrhundert	171
d.	Literatur der Jahrhundertwende.	173
e.	Die Anknüpfung an die Traditionen der Weimarer Republik	178
f.	Das Verhältnis zur Gegenwartsliteratur	184
7.	Adaptionskonzepte im Überblick	203
a.	Fernsehspiel als »Kammerspiel«.	205
b.	Adaption als Stoffgewinnung.	206
c.	Der Stuttgarter Stil.	206
d.	Filmischer Naturalismus und Realismus im Fernsehspiel.	208
e.	Neuansätze einer fernsehspezifischen Klassikerrezeption in den 60er Jahren	210
f.	Literatur als Dokument historischer Erfahrung.	212
g.	Literaturverfilmung als Abenteuerunterhaltung	214
VI.	Das Originalfernsehspiel	215
1.	Das Postulat des Fernsehspiels als besonderer ästhetischer Gattung	215
2.	Das Verhältnis der Fernsehspielautoren zum Fernsehen	216

a.	Das Hörspiel als Modell	216
b.	Kulturkritische Distanz	218
c.	Andere Arbeitsformen und ungelöste Honorarfragen als Hemmnis . . .	220
d.	Erste Erfolge bei der Autorensuche	221
e.	Die neue Attraktivität des Fernsehspiels zu Beginn der 60er Jahre	222
f.	Zwischen Anpassung und Verweigerung	224
g.	Der Autor als Regisseur, der Regisseur als Autor	227
h.	Neue Autorengruppen in den 60er Jahren.	228
i.	Das Desinteresse des Literaturbetriebs gegenüber dem Fernsehspielautor	230
k.	Bedeutungsverlust des Fernsehspielautors in den 70er Jahren	232
3.	Quantitative Daten zur Entwicklung des Originalfernsehspiels	233
a.	Originalfernsehspiele deutschsprachiger und fremdsprachiger Autoren	235
b.	Die Jahrgänge der Fernsehspielautoren.	239
4.	Originalfernsehspiele fremdsprachiger Autoren.	241
a.	Die Dominanz westeuropäischer und nordamerikanischer Fernsehspiele	243
Lehrbeispiele aus Amerika.	243	
Fernsehspiellieferant England	248	
Ohne Schwerpunkt: Frankreich.	253	
b.	Das geringe Interesse an ost- und außereuropäischen Fernsehspielen . .	255
Ergebnisse stetiger Programmpolitik	255	
Defizite im außereuropäischen Bereich	258	
5.	Originalfernsehspiele deutschsprachiger Autoren	259
a.	Die Anfänge in der Improvisation.	259
b.	Podium für einen neuen Realismus.	264
c.	Kritische Sichtung der bundesdeutschen Situation	271
d.	Das Dokumentarspiel	281
e.	Neue Themen im Fernsehspiel Ende der 60er Jahre.	289
f.	Zwischen Fiktion und Dokumentation.	302
	Anmerkungen	312
	Verzeichnis der Abkürzungen.	347
	Literaturverzeichnis	348
	Personenregister.	363
	Sachregister	374